

Harlekine im Fredenbaumpark

Aktion „Parks machen Schule“

Vor kurzem machte noch das Mittelalterfest „Mittelalterlich Phantasie Spektaculum“ Halt im Fredenbaumpark. Für ein Wochenende verwandelte sich die Grünanlage in ein Fantasiereich aus der Ritterzeit. Gestern bevölkerten erneut Menschen in mittelalterlichen Gewändern den Park am Dortmunder Hafen.

Unter dem Motto „Parks machen Schule“ veranstaltet der Fachbereich „Stadtgrün“ vom Dortmunder Tiefbauamt jährlich 40 von der Sparkasse gesponserte Aktionen in Dortmunder Grünanlagen. Bei diesen Aktionen sollen Schüler die Dortmunder Parks von einer anderen Seite kennenlernen.

„Sonst gehen die Schüler eher mit ihren Eltern zum Spazieren in die Parks“, sagt Regine Schatz, Mitarbeiterin der Abteilung „Stadtgrün“. Gestern veranstaltete „Stadtgrün“ ein Gruppenseminar zum Thema „Mittelalter“ im Fredenbaumpark. Zu Gast war die 9. Klasse der Mira Lobe Schule. Die Jugendlichen wurden in traditionell mittel-

alterliche Gewänder gekleidet und bekamen von der Bodypainterin Ina Heckeler authentisch mittelalterliche Schmutzflecken und Gesichtsbehaarung aufgeschminkt.

Dicke Kleidung

Die Kostümierungen reichten von Bäuerinnen, Burgfräuleins, Büttel, Musketieren, Königen zu speziellen Charakteren wie Jeanne d'Arc, der Pest oder dem Tod. Zu jedem Kostüm erfuhren die Schüler ein wenig über die Menschen und das Leben im Mittelalter. Die 15-jährigen Mädchen Kiara und Özlem waren als Harlekine verkleidet. „Die waren lustig“, sagen sie.

Über die mittelalterliche Gesellschaft haben sie gelernt, dass Hygiene damals eher klein geschrieben wurde und die Leute schmutzig waren. Allzu lange haben sie ihre Kostüme allerdings nicht getragen. Bei den fürstlichen Temperaturen im Park war die Kleidung zu warm. *mt*



Schüler im Mittelalterschick. Die Aktion „Parks machen Schule“ vom Tiefbauamt im Fredenbaumpark.

RN-FOTO SCHAPER